

Niederschrift

über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung Alkersum am Dienstag, dem 22.10.2019, im Feuerwehrgerätehaus Alkersum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 21:05 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Johannes Siewertsen

Bürgermeister

Herr Jan Carstensen

Frau Ellin Hansen

Herr Sönke Hinrichsen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Frerk Jensen

1. stellv. Bürgermeister

Herr Martin Juhl

Herr Børge Ketels

Frau Kerrin Nickelsen

Frau Svenja Rörden

von der Verwaltung

Frau Vanessa Schenck

Protokollführung

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde Süderende
hier: Beteiligung im Rahmen einer gesamtinsularen Abstimmung
9. 1. Nachtrag zum Ausgleichsvertrag vom 06.11.2017
Vorlage: Alk/000102/1
10. 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe
Vorlage: Alk/000093/1

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Siewertsen begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, werden die genannten Tagesordnungspunkte nichtöffentlich beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der letzten Sitzung. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

6. Bericht des Bürgermeisters

Baumschaden

Bürgermeister Siewertsen teilt mit, dass die Versicherung den Schaden bezahlen werde. Die Art des Baumes und der Standort sollen durch den Bürgermeister bestimmt werden.

Einwohnerstatistik

Die Bevölkerungszahlen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein mit Stichtag 31.12.2018 liegen vor und werden anhand einer Folie vorgestellt. Die Anzahl sei um 18 Einwohner gestiegen auf 410.

Baumfällantrag

Für den Marschweg 10 sei ein entsprechender Fällantrag nach Baumschutzsatzung gestellt worden. Die Mitteilung erfolge zur Kenntnisnahme. Die Äste wurden bereits alle entfernt. Ein entsprechender Ersatz werde gepflanzt.

Haushalt 2020

Bürgermeister Siewertsen weist darauf hin, dass in der kommenden Sitzung (Termin steht noch nicht fest) der Haushalt 2020 zu beraten und zu beschließen sei. Er bittet alle Gemeindevertreter sich im Vorwege hierüber Gedanken zu machen.

Parkplatz

Die Träger öffentlicher Belange sind beteiligt worden. Mit einer Stellungnahme des Landes und des Kreises sei gegen Ende Oktober zu rechnen. Es wird auf ein Schreiben von Herrn Diestel, Anwalt von Herrn Paulsen, verwiesen. In diesem erklärt sich Herr Paulsen bereit, ohne dass eine Entscheidung über die Baumaßnahme selbst und über seine Kostenbeteiligung an einer solchen Baumaßnahme verbunden sei, die Kosten der Ermittlung zu tragen. Jedoch soll vorab eine Kostenschätzung inkl. Genehmigungsfähigkeit erfolgen, weil er gerne diese Kosten „im Griff“ haben wolle.

Erweiterung Gewerbegebiet

Der Kreis Nordfriesland und das Land Schleswig-Holstein sind über die Maßnahme informiert worden. Eine Stellungnahme sei zu Ende Oktober zu erwarten. Bisher lägen zehn aussagekräftige Bewerbungen vor.

Sanierungsmanager

Bürgermeister Siewertsen teilt mit, dass die Anträge abgeschickt seien, es aber noch offene Fragen gäbe. Er äußert seinen Unmut über den Ablauf; wo es beim Quartiersmanager so viel besser gelaufen sei.

Neubaubereich

Es fehle noch immer die Stellungnahme vom Land. Da das Amt Föhr-Amrum derzeit überlastet sei, aufgrund des Fortgangs zweier Mitarbeiterinnen, soll ein freier Städteplaner beauftragt werden. Die Kontaktaufnahme sei bereits erfolgt.

Dorfplatzreinigung

Es sei noch Grant vorhanden, womit die Bankette aufgefüllt werden solle. Hermann Hinsberger werde ebenfalls wieder an der Aktion teilnehmen und sich um die Rosen kümmern. In diesem Zusammenhang wird angemerkt, dass das Rindenmulch erneuert/aufgefüllt werden solle. Terminlich wird sich auf Samstag den 16.11.2019, 10:00 Uhr geeinigt.

Straßenabsenkung

Beim Querweg (Hermies Gehege bis Midlum) befindet sich eine Absenkung in der Straße, die dringend ausgebessert werden müsse. Die Fahrzeuge weichen bereits über den Seitenstreifen aus. Sowie die Zuständigkeit (WBV oder Gemeinde) geklärt ist, werde sich dem Problem angenommen.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Zweckverband Frisenmuseum

Bürgermeister Siewertsen berichtet vom Zweckverband Dr. Carl-Häberlin-Friesenmuseum. Stand Oktober waren es bereits 4.500 Besucher mehr, als im Vorjahr. Das Haus Jansen komme nun in die konkrete Planung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 800.000,00 €, die zu 60% aus Fördergeldern und einer Spende in Höhe von 200.000,00 € sowie einem Eigenanteil in Höhe von ca. 120.000,00 € getragen werden.

Sitzung WBV

Gemeindevertreter Hinrichsen war zu der Sitzung leider verhindert, sodass kein Bericht vorläge. Es wird angeregt zukünftig den entsprechenden Vertreter zu informieren, damit dieser an der Sitzung teilnehmen könne.

8. Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde Süderende hier: Beteiligung im Rahmen einer gesamtinsularen Abstimmung

Da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Vorlage gibt, stellt Bürgermeister Siewertsen den geplanten Bebauungsplan anhand der Planungsunterlagen vor. Da keine Einwände gegen diesen bestehen, stimmt die Gemeindevertretung nach eingehender Diskussionsrunde einstimmig als Nachbargemeinde zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja

9. 1. Nachtrag zum Ausgleichszahlungsvertrag vom 06.11.2017
Vorlage: Alk/000102/1

Sachdarstellung mit Begründung:

Im Frühjahr 2019 wurde Herr Elmenhorst - Fachanwalt für Verwaltungsrecht - zur Stellungnahme bezüglich der Rechtssicherheit des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Leistung von Ausgleichszahlungen für über die Gemeindegrenzen hinausgehende, inselweite Tourismusaufwendungen vom 06.11.2017 (im Folgenden: Ausgleichszahlungsvertrag) gebeten.

Die Empfehlungen wurden in der Sitzung des Aufsichtsrates der Föhr Tourismus GmbH am 13.06.2019, zusammen mit Herrn Swinka von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Revision Nord GmbH, erläutert und vorberaten.

Im Ergebnis lässt sich festhalten, dass der Ausgleichszahlungsvertrag vom 06.11.2017 zur Verteilung der inselweiten „gemeinsamen Kurabgabe“ (i.S.v. § 10 Abs. 2 Satz 4 KAG S-H) aller 11 Föhrer Gemeinden und der Stadt Wyk auf Föhr als grundsätzlich notwendige und geeignete Basis erachtet wird und keiner - aus Rechtsgründen - wesentlichen (finanzwirksamen) Änderungen bedarf.

In Anbetracht der Exaktheit, mit der die neuere schleswig-holsteinische OVG-Rechtsprechung auf die Einhaltung von Gesetzesbegriffen in § 10 KAG SH durch den gemeindlichen Satzungsgeber achtet, wird hinsichtlich der im Ausgleichszahlungsvertrag verwendeten Begrifflichkeiten jedoch empfohlen, diese anzupassen.

Die Begriffe „Tourismusaufwendungen“ bzw. „Tourismuseinrichtungen“ sind weiter gefasst als „Aufwand für Kur- und Erholungseinrichtungen“ bzw. „Kur- und Erholungseinrichtungen“ und könnten suggerieren, dass die gesetzlich bestimmten Grenzen des Verwendungszwecks der Kurabgabe überschritten werden.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Tourismusverband Föhr hat in ihrer Sitzung am 11.09.2019 deshalb einstimmig beschlossen, den Entscheidungsgremien zu empfehlen, den Ausgleichszahlungsvertrag vom 06.11.2017 mit dem anliegenden 1. Nachtrag entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja

Beschlussempfehlung:

Dem Abschluss des 1. Nachtrags zum Ausgleichszahlungsvertrag vom 06.11.2017 wird zugestimmt.

10. 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe
Vorlage: Alk/000093/1

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt, weil die Vorlage noch nicht fertiggestellt ist.